

Wichtig für Privatbibliotheken

VERLAG VON MARTIN BRESLAUER

Die namhafteren deutschen

Dichter und Denker

seit Reimarus und Günther, in Altersgruppen geordnet
von Hans von Müller.

Ein Vorschlag zur Ordnung von Privatbibliotheken.

25 Seiten 8°. In Kochschrift schwarz und rot gedruckt (teilweise in Tabellensatz) und mit roter Kordel in Umschlag geheftet. Hergestellt in 350 gezählten Abzügen, von denen nur Nr. 1-300 in den Handel kommen. Nr. 1-50 auf echtem Büttenpapier von J. W. Zanders in Bergisch-Gladbach; Preis M. 25.—, Nr. 51-300 Preis M. 12.—.

Die Schrift verzeichnet über 800 deutsche Dichter und klassische Prosaschriftsteller von Reimarus und Günther bis zu Essig, Kaiser und Kolbenheyer; die Auswahl und Bewertung der Autoren ist streng objektiv und berücksichtigt in gleichem Maße alle Richtungen mit Ausnahme der reinen Unterhaltungsliteratur. Der Verfasser will dem Liebhaber der neueren deutschen Literatur, der sich nicht mit einer alphabetischen Aneinanderreihung seiner Bücher begnügen will, die oft begehrte, aber niemals gebotene Anweisung zu einer streng aus einem Grundsatz entwickelten und doch lebensvollen Anordnung geben. Er ordnet die Schriftsteller nach ihrem Geburtsalter und bildet so achtzehn Gruppen mehr oder weniger einheitlichen Charakters, die sich wieder zu sieben Generationen zusammenschließen. Diese Gruppenbildung ergibt nach dem Urteil des Zentralblatts für Bibliothekwesen „nicht selten geradezu erstaunliche lebendige Werte“, wie dort näher ausgeführt wird. Die hier gegebene Anleitung läßt sich auf jede, die bescheidenste wie die umfangreichste Sammlung anwenden und ohne alle Schwierigkeiten durchführen.